



Polyfen HydroSil

Technisches Merkblatt

erstellt am 11.07.2012

Seite 1/2

1. Einsatzbereich :

Farblose hydrophobierende Imprägnierung auf Basis modifizierter Siloxane. Polyfen Hydrosil wird verarbeitungsfertig für saugende Untergründe (Ziegel, Mauerwerk, Beton, Mineralputz, Kalkstein etc.) geliefert. Sehr gute Eindringtiefe und ausgeprägter Abperleffekt ergeben einen optimalen, wasserabweisenden Effekt. Polyfen HydroSil ist witterungs- und UV stabil, alkalibeständig und besonders einfach zu verarbeiten.

Fassaden und Steinflächen bleiben lange sauber und geschützt gegen Umwelteinflüsse wie: Eindringen von Wasser, Verschmutzungen und Schmutzläufer, Abgase, Salze, Frostschäden, Betonzerstörung durch Korrosion der Bewehrung, Rostflecken, Moos u. Algenbewuchs etc.

2. Eigenschaften :

- wasserverdünnbar, geruchlos, einfache Verarbeitung
- sehr stark ausgeprägter Abperleffekt
- alkalistabil, UV- und witterungsstabil
- reduziert die Wasseraufnahme erheblich
- verhindert das Eindringen von Schadstoffen
- keine Filmbildung, unsichtbare Imprägnierung
- wasserdampfdurchlässige Imprägnierung
- auf allen saugenden Untergründen einsetzbar
- Lösungsmittelfrei (auch Innen verwendbar)
- für Fassaden und Pflasterhydrophobierung geeignet
- geruchlos, ungiftig, umweltfreundlich
- beständig gegen Umwelteinflüsse
- Penetration auch in feuchte Untergründe
- frost- und tausalzbeständig

3. Anwendung :

Untergrund Es eignen sich alle saugenden, porösen mineralischen Oberflächen. z.B. Ziegel, Klinker Mauerwerk, Beton, Mineral-, Dispersions- und Silikonharzputz, Kalksandstein, bestehende (saugende) Fassadenanstriche auf Dispersion-, Silikat- oder Silikonharzbasis.. Nicht geeignet für glatte, nicht saugende Substrate (polierter Marmor, Granit, Glas), lackierte Flächen etc.
Neue Betonflächen frühestens 2, besser 4 Wochen nach Herstellung hydrophobieren (Polyfen HydroSil könnte das Abbinden des Zements beeinflussen)
Neue, noch nicht verschmutzte Flächen vom Staub säubern (abkehren, absaugen, Druckluft).
Bei hartnäckigen oder alten Verschmutzungen mittels Hochdruck- oder Dampfreiniger säubern und trocknen lassen. Wenn Reinigungsmittel (z.B. Tenside) notwendig sind, diese gut auswaschen. Geringe Restfeuchten sind möglich, bestes Eindringvermögen jedoch auf trockenem Untergrund.

Verarbeitung Unverdünnt und satt auftragen, je nach Saugfähigkeit 2-3x nass in nass von oben nach unten aufbringen, bis der Untergrund nichts mehr aufnimmt.
 Verarbeitungstemperatur 5-30°C. Auftrag mit Pinsel, Rolle oder Spritzgerät möglich.
 Ohne Unterbrechungen auftragen, sonst besteht die Gefahr von Überlappungen.
 Fluten: Druckloses Aufbringen von Polyfen HydroSil, bis der Untergrund nichts mehr aufnimmt.
 Spritzen: im Niederdruck-Sprühverfahren satt auftragen, ablaufenden Flüssigkeitsfilm mit Flächenstreicher nachstreichen. Mindestens 2x wiederholen (nass in nass)
 Bauteile (Fenster, Türen, Dachrinnen) abdecken, um Verschmutzungen zu vermeiden.
 Spritzer sofort wegwischen oder nach Trocknung mit Spiritus oder Nitroverdünnung entfernen (sicherstellen, dass der Untergrund nicht durch das Lösungsmittel angegriffen wird)

Trocknung Staubfrei trocken nach ca. 30 min., regenfest nach ca. 6 Stunden.
 Hydrophobierende Wirkung entwickelt sich nach 12 Stunden, voller Abperleffekt nach ca. 1 Woche.
 Auf nicht saugenden Substraten (z.B. Glas) bildet Polyfen HydroSil einen nicht trocknenden, silikonartigen Film, der mit Spiritus, Aceton oder Nitroverdünnung entfernt werden kann.

Verbrauch			
Beton	ca. 250 ml/ m ²		2x satt auftragen, Spritzen oder Fluten
Leichtbeton	ca. 350 ml/m ²		2x satt auftragen, Spritzen oder Fluten
Klinkersteine	ca. 250 ml/m ²		2x satt streichen, Rollen, Spritzen, Fluten
Putze	ca. 200 ml/m ²		2x satt streichen, Rollen, Spritzen, Fluten
Ziegel	ca. 400 ml/m ²		2-3x satt streichen, Rollen, Spritzen, Fluten
Pflastersteine	ca. 300 ml/m ²		2-3x Spritzen, Fluten
Naturstein grobporös	ca. 600 ml/m ²		2-3x Spritzen, Fluten

Der Verbrauch ist stark abhängig von Saugfähigkeit, Alter (neue Substrate saugen generell mehr) und Oberfläche des Substrates. Die obigen Angaben sind Mindestverbräuche und können unter Umständen bis zu doppelt so hoch sein. Genauen Verbrauch für die Kalkulation unbedingt am Objekt ermitteln. Unser technischer Außendienst steht Ihnen für Vorversuche zur Verfügung.

Hinweis Der sichtbare wasserabweisende Effekt (abperlen) ist stark ausgeprägt und kann je nach Witterungseinflüssen im Laufe einiger Jahre abnehmen. Durch die Kapillarwirkung bleibt die hydrophobierende und schützende Wirkung jedoch erhalten (ca. 10 Jahre)

Wasserverdünnbare Hydrophobierungen können unter Umständen in der Fassade enthaltene Salze aktivieren und es kann zu Salzausblühungen während der Trocknung kommen. Diese mechanisch entfernen und punktuell nachbessern. Bei alten Stein-, oder Betonfassaden empfehlen wir ein vornässen des Untergrundes um eventuell eingeschlossene Salze zu aktivieren. Diese nach Trocknung abbürsten und erst anschließend hydrophobieren. Bei einigen Natursteinen können Farbverstärkungen (anfeuern) entstehen, ein Probeanstrich wird empfohlen.

nach DIN 18180	Wasseraufnahme unbehandelt	mit Polyfen Hydrosil
Beton	4%	0,75%
Ziegel	16%	0,10%
Kalksandstein	14%	0,80%
Mörtel	6%	1,10%
Sandstein	5%	0,25%

4. Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge :

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetzes keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, örtliche Gesetze und Verordnungen zum Arbeitsschutz sind zu beachten. Polyfen HydroSil ist ungiftig und nicht gefährlich.

5. Sonstige Daten :

Artikelnummer	06340300100
Ergiebigkeit:	2-5m ² / lt. bei 2 Arbeitsgängen. Pro Auftrag 100-250 ml/m ²
Dichte	1,00 g/cm ³
Verdünnung	sauberes Wasser
Farbe	milchig weiß, trocknet farblos
Wirkstoffgehalt	ca. 10% Kombination Silane und mod. Polysiloxane
Packungsgröße	1 + 10 lt. PE Kanister
Lagerung	Im originalverschlossenen Gebinde 1 Jahr
Werkzeugreinigung	Wasser, Spiritus (eingetrocknete Reste)
Lösungsmittelanteil:	Unterkategorie: verfestigende Grundbeschichtungsstoffe (h) Grenzwert (ab 1.1.2010) = 30 g VOC / lt. Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) < 1 g/lt.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.